

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 304.

Dienstag den 31. December.

1861.

Chronik der Stadt Halle.

Predigtanzeigen.

Am Neujahrstage (den 1. Januar 1862)
predigen:

Zu U. L. Frauen: Um 9 Uhr Herr Superintendent Dryander. Um 2 Uhr Herr Hülfsprediger Pfanne.

Zu St. Ulrich: Dienstag den 31. December Abends um 6 Uhr Abendgottesdienst Herr Oberprediger Weick.

Mittwoch den 1. Januar um 9 Uhr Herr Oberdiaconus P. Sichel. Um 2 Uhr Herr Diaconus Schmeißer.

Zu St. Moritz: Dienstag den 31. December Abends um 8 Uhr Bibelstunde Herr Diaconus Pindernelle.

Mittwoch den 1. Januar um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Herr Superintendent Dr. Franke.

In der Domkirche: Dienstag den 31. December Abends um 6 Uhr Bibelstunde.

Mittwoch den 1. Januar um 10 Uhr Herr Domprediger Jahn. Um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr Herr Domprediger Focke.

Katholische Kirche: Um 9 Uhr Herr P. Roh. Abends um 6 Uhr Derselbe.

Hospitalkirche: Um 11 Uhr Herr Diaconus Pindernelle.

Zu Neumarkt: Dienstag den 31. December Abends um 6 Uhr Vesper und allgemeine Beichte Herr Pastor Hoffmann.

Mittwoch den 1. Januar um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt Communion Derselbe. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

Zu Glaucha: Dienstag den 31. December Abends um 6 Uhr Beichte Herr Pastor Seiler.

Mittwoch den 1. Januar um 9 Uhr Derselbe. Nach der Predigt Communion Derselbe.

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von Dr. Eckstein.

Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Als muthmaßlich gestohlen sind in Beschlag genommen:

ein Faß, $\frac{1}{2}$ Anker haltend, mit Essig gefüllt, ein längliches, hölzernes Gefäß zum Auswaschen, zwei kleine Holzeimer mit Eisenbeschlag.

Die Eigenthümer werden um baldige Meldung im Bureau der Herren Polizei-Commissarien ersucht. Halle, den 27. December 1861.

Die Polizei-Verwaltung.

Der Oberbürgermeister
v. Böß.

Auction

von Wein, Spirituosen und Cigarren.

Dienstag den 31. Decbr. von früh 9 Uhr ab versteigere ich gr. Berlin Nr. 14 Champagner, rothe u. weiße Tischweine, Rum, Cognac, Calmüser, Stadtrath, auch Franzbranntwein u. v. S. Cigarren.

Soppe, Auct.-Commiss. u. ger. Taxator.

Von heute an täglich frische Pfann- und Spritzkuchen bei Fr. Bernicke.

Düsseldorfer Punsch-Syrup von Joh. Sellner, und Punsch-Royal empfing und empfiehlt als etwas ganz feines Fr. Bernicke.

Uy 111/2
212



A u c t i o n.

Am **Dienstag den 31. d. Mts. Vormittags 10 Uhr** sollen Geiſtſtraße Nr. 17 die noch von der **Weise'schen** Concurſ-Maſſe verbliebenen **Weine, Hausgeräthe, Gaseinrichtung** zc. gegen baare Zahlung verſteigert werden.

Fr. Herm. Keil,

Verwalter der **Weise'schen** Concurſ-Maſſe.

Von heute ab täglich friſche **Pfannkuchen** in der **Oeling'schen** Bäckerei, gr. Ulrichſſtr. 54.

Zum **Sylveſter** empfehle eine Auswahl feine **Theekuchen**, feine **Thee's**, à Loth $1\frac{1}{2}$, 2 u. $2\frac{1}{2}$ *Sgr.*, feinste **Theemischung**, à Loth 2 *Sgr.*, ebenſo in **Stanniol-Paqueten**, **Knallbons** mit **Neujahr-Rebus**.

S. Grotjan, Ranniſche Straße Nr. 5.

f. Arac und Rum, à Quart $7\frac{1}{2}$ bis 40 *Sgr.*, **f. Punschessenz**, à Fl. $7\frac{1}{2}$ bis 25 *Sgr.*, empfiehlt **Fr. Taubert**, Alter Markt Nr. 21.

P f a n n k u c h e n

mit verſchiedenen ff. Füllungen, **Spritzkuchen** und **Fräſnikuchen**, täglich friſch, empfiehlt

Fr. Seckert, Markt Nr. 17,
früher u. Schelling.

Cacao-Thee empfiehlt **Fr. Seckert**.

Erfurter Brunnenkresse,
frischen Seedorſch,

ſehr feiſchſchmeckende **Seringe** und **Nennaugen** pro Stück $1\frac{1}{4}$ *Sgr.* empfiehlt

C. Müller am Markt.

Arac, alten **Jamaica-Rum**, **Westind.** und ord. **Rum**, **Punsch-** und **Grog-Eſſenz** aus **Rum** und **Arac**. **f. Tafel-Liqueure**, **Aquavite**, alten **Nordhäuſer-Korn** empfiehlt
Herm. Baentsch.

Feine Pecco-Blüthen u. **f. Imperial-Thee**, **chriſtall. Vanille** empfiehlt

Herm. Baentsch,

Steinweg und alter Markt Nr. 20.

B r a u n b i e r

heute **Dienstag** in der Brauerei von

Wilh. Raumann, gr. Ulrichſſtr. Nr. 49.

Es ſind ſechs **Soldatenschränke** und ein **Gewehrſchrank** billig zu verkaufen. Auch ſind daſelbſt vier **Schlafſtellen** offen **Fleiſchergaſſe** Nr. 6.

Ein **fertiges Schwein** zu verk. **Harz 35**, im Garten.

Neujahrs-Gratulations-Karten

empf. **C. F. Ritter**, gr. Ulrichſſtr. Nr. 42.

3 junge Hunde verkauft **Unterberg** Nr. 5.

Affenpinscher, ſehr wachſam, verk. **Fleiſchergaſſe** 17.

Noble Kommoden ſehr billig zu verkaufen
gr. **Steinſtraße** Nr. 13, im Hofe.

Knochen, Lumpen, Metalle kauft zum höchſten Preis **Heinecke**, **Brunoswarte** 15.

Daß ich meinen Wohnſitz von **Dypin** hierher verlegt habe, und **Baubof** Nr. 1, 2 Treppen hoch, wohne, zeige ich hiermit ergebenſt an.

Sophie Schmidt, Hebamme.

Eine geſ. Amme v. Lande, welche ſchon geſtillt hat, ſucht bald. eine Stelle. Näh. kl. **Ulrichſſtr.** 29.

Ein Mädchen in geſ. Jahren, welche die Küche verſteht, ſucht eine Stelle kl. **Schloßgaſſe** Nr. 2.

Ein ordentliches Mädchen für den Nachmittag wird zum 1. Jan. geſucht gr. **Brauhausgaſſe** 13.

Ein arbeitf. Mädchen w. geſucht **Klauſthor** 10/11.

Ein ehrliches, reinliches Mädchen wird Krankheits halb. ſogl. geſucht. Zu erfr. **Schmeerſtr.** 36.

Ein Mädchen für den Nachmittag bei Kinder wird geſucht. **Ranniſche Str.** Nr. 3, im Hofe.

Ein zuverlässiges Mädchen zur Wartung eines jungen Kindes wird geſucht gr. **Märkerſtr.** 22, 2 Tr.

Eine Wohnung nebst Werkstatt, paſſend für einen Drechſler, wird **Oſtern** zu beziehen geſucht
alter Markt Nr. 19.

Eine anſtändige alleinſtehende Dame ſucht ein **Logis** von Stube, Kammer u. Küche nebst Zubehör zum 1. April. Adreſſen abzugeben

Schmeerſtraße Nr. 37, im Laden.

Eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern, Küche nebst Zubehör wird von ruhigen Miethern zum 1. April 1862 geſucht. Gefäll. Offerten bittet man in der Expedition dieſes Blattes unter **Chiffre H. O.** niederzulegen.

Laden-Verpachtung.

Der Laden, **Brunnenplatz**, in welchem **Material- u. Victualien-Handel** betrieben wird, iſt den 1. April zu beziehn. Alles Nähere im Hauſe 3 Treppen hoch.

Ein freundliches, neu eingerichtetes **Logis**, nach der neuen Promenade belegen, beſtehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, **Entrée** und Zubehör, iſt **ſofort** oder auch zum 1. April 1862 an eine anſtändige Familie zu vermieten. Näheres

Leipziger Straße Nr. 83.

Turn-Angelegenheit.

Um eine möglichst rege Theilnahme der hiesigen Turner und Turnfreunde am Turnen zu erzielen, habe ich vorläufig den **monatlichen** Beitrag für dasselbe auf $7\frac{1}{2}$ Gr. herabgesetzt und bin gewillt bei entsprechender Betheiligung auch eine fernere Ermäßigung eintreten zu lassen.

Anmeldungen nehme täglich entgegen Nachmittag von 4 Uhr ab. Turnlocal, Luckengasse Nr. 16.

Fischer, Turnlehrer.

Neujahrs-Gratulationskarten jeden Inhalts von den billigsten bis zu den höchst eleganten in größter Auswahl bei
Louis Rosenberg, kleine Steinstraße Nr. 4.

Eine ruhige Beamten-Familie sucht ein Logis zum 1. April. Zu erfragen Schmeerstraße 3, 2 Tr.

Drei St., K., Küche zc. zum 1. April, 1 bis 2 St., K., K. sogl. an stille kinderl. Miether Mannische Straße Nr. 4.

Alter Markt Nr. 25 ist die Hälfte der Bel-Etage, aus 3—4 Stuben nebst Zubehör bestehend, zum 1. April 1862 an ruhige Leute zu vermieten.

Nach Umständen ist auch statt dieser die im hohen Parterre belegene Wohnung, welche jetzt Herr Rechn.-R. **Stephann** bewohnt, abzugeben.

Siensch.

Eine freundliche Wohnung (Hochparterre), best. in 3 Stuben, 2 Kammern, Küche und sonstigem Zubehör, anständig und bequem, ist zum 1. April an ruhige Miether für 100 \mathcal{R} . zu vermieten Breitenstraße Nr. 22, unten links.

Mehrere Stuben sind nächste Ostern Weingärten Nr. 9 zu vermieten.

Ein Haus mit Garten zu vermieten Leipziger Straße Nr. 62.

Eine Stube mit K. ist sofort mit oder ohne Bett zu vermieten Jägerplatz Nr. 7.

Eine herrschaftliche Wohnung, erste Etage, 4 Stuben, Entrée, 4 Kammern, 2 Küchen und sonstigem Zubehör. Eine Wohnung von 2 Stuben, 2 Kammern und 1 Küche, 2 Wohnungen, jede von Stube, mehreren Kammern und Küchen, den 1. April 1862 zu beziehen. **Fehling**,
Franckenstraße Nr. 5.

Eine Wohnung von 5 Stuben, meh. Kamm., Küche u. allem Zub., auf Verl. Stallung zu mehr. Pfd. ist z. 1. April 1862 z. verm. alter Markt 11.

In der schönsten Lage des Marktes sind zwei möbl. Zimmer zu verm. Markt Nr. 4, 1. Etage.

Eine Aufwartung w. gef. Markt Nr. 4, 1. Etage. Möbl. Stube u. Kam. sogl. zu bez. Breitenstr. 38.

Anständige Schlafstellen Brunnengasse Nr. 11.

Schlafstellen mit Kost Breitenstr. 4, 1 Tr. links.

Ein Hund zugelaufen Sommergasse Nr. 2.

Eine große, weiß und schwarze Hündin ist abhanden gekommen Luckengasse Nr. 16.

Ein grauer Hund zugelaufen und kann gegen Insetionsgebühren und Futterkosten abgeholt werden in Büschdorf bei Halle Nr. 21.

Ein kleines schwarzes Wachtelhündchen mit langen Ohren, weiß u. gelb an d. Füßen, ist Sonntag Nachmittag abhanden gekommen. Der Ueberbringer desselben erhält eine gute Belohnung Franckensstraße Nr. 4.

Ein kleines Rollwagenrad verloren. Gegen angemessene Belohnung abzugeben in der Halleschen Zuckersiederei.

6 Herrenfragen gefunden Brunnenplatz 9.

In der Weihnachtswoche ist ein goldener Ohrring (Bouton) in verschlungener Form mit Glöckchen verloren gegangen. Abzugeben gegen gute Belohnung Kl. Ulrichsstraße Nr. 27.

Thalia.

Sylvester Abends $7\frac{1}{2}$ Uhr Abendunterhaltung und Ball im Locale „zum Röhlenbrunnen.“

Liedertafel „Laute.“

Dienstag den 31. d. M. (Sylvester) Abends $7\frac{1}{2}$ Uhr **Ball** in der „Weintraube.“ Karten bei Herrn **Starke**, Rathhausgasse Nr. 5. Gesangsfreunde und Gönner werden hierdurch ergebenst eingeladen.

Liedertafel „Eintracht.“

Unser **Ball** mit **Weihnachtsausloosung** findet **Mittwoch** den 1. Januar (Neujahrstag) im Hotel „zur Weintraube“ statt. Anfang 7 Uhr Abends. Dieses Freunden und Gönnern zur Nachricht.
Der Vorstand.

Neujahrscherze, Gratulationskarten, Cotillonsgegenstände
 und **Ballorden** empfiehlt in den neuesten Mustern bei großer Auswahl
Hermann Wittig, gr. Steinstraße Nr. 64.

Die rühmlichst bekannten Sorten **Wein-Punsch-Sirups** von dem Hoflieferant **Joseph Sellner** in Düsseldorf, so wie seine **Nürnberger, Thorner** und **Th. Hildebrandt'sche Lebkuchen** halte ich hiermit empfohlen.

Hermann Wittig, gr. Steinstraße Nr. 64.

Ich empfehle: das Neueste von **Neujahrscherzen** und **Cotillonorden**, **Nürnberger Leb- u. Macaronenkuchen** von Th. Hildebrandt in Berlin, **Crystalvanille** u. ff. **Thee's, Gewürz- u. Vanillechocoladen, Cacaos, Wachsstock** u. fl. **Lichte, Brust- u. Dessert-Bonbons**, täglich frisch und stets billig bei **A. Krantz, große Steinstraße Nr. 11.**

Simbeerfaft mit und ohne Zucker, ausgezeichnete Waare, verkaufe in jedem Quantum.

A. Krantz.

Einem geehrten in- und auswärtigen Publikum erlaube ich mir hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich mit dem heutigen Tage **Königsstraße Nr. 7** eine Restauration eröffne. Es wird mein eifrigstes Bemühen sein, durch strenge Reclität aufzuwarten.
 Halle, den 31. December 1861.

F. Lehmann.

National-Bierhalle,
 Halle a/S. gr. Ulrichsstraße Nr. 18.
 Am Sylvestertage wird **ächtches Münchener Salvator-Bier,**
 a Seidel 2 Egr., und anderes **feines Münchener Bier,** a Seidel 1½ Egr.,
 verzapft.

Fortuna. Zum Sylvest.-Abend Dienstag den 31. Decbr. **Ball** im „Odeum.“
Der Vorstand.

G. C.
Hôtel „zur Eisenbahn.“
 Zum Neujahrstage
Concert und Ball.
 Anfang 4 Uhr. **Der Vorstand.**

Passendorf. Zum Neujahrstag ladet zum Gesellschaftstag und Tanz ein **Hertzberg.**

W Zum Sylvest.-Abend **W**
 in **Böllberg**
 Tanzkränzchen im **Wenzel'schen** Locale.

Sylvester-Ball

den 31. in **Ruhblau's** Locale zu Böllberg, wozu freundlichst einladet
der Vorstand.

Öffentlicher Dank.

Endesunterzeichnete kann am Schlusse dieses Jahres dem dringenden Gefühl, ihren herzlichsten Dank alle den bekannten und unbekanntesten Wohlthätern u. Wohlthäterinnen hier niederzulegen, sich nicht enthalten. Herzlichen Dank alle den Edlen, die meinen Kindern in franken wie in gesunden Tagen mit Rath und Hülfe beistanden, und mir die Mittel gewährten, die ich nicht hatte sie versorgen zu können; möchte der Herr alle den Edlen vergelten, was ich nicht vermag.

Halle, den 30. December 1861.

verwittwete **Auguste Stange,**
 Wärterin auf der Königl. Irren-Anstalt.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Heute in der 8. Abendstunde entschlief nach schweren langen Leiden unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, verw. Schenk-Wirthin **Wilh. Starck.** Dies zeigen Verwandten und Bekannten statt besonderer Meldung an.

Halle, den 29. December 1861.

die Hinterbliebenen.

Gestern Abend 3/6 Uhr entschlief nach kurzem aber schwerem Krankenlager der Tischner und Tapezierer **Karl Roth** in einem Alter von 34 Jahren 1 Monat, was hiermit seinen Freunden und Bekannten mit der Bitte um stillen Beileid anzeigen

die trauernden Hinterbliebenen.

Halle, den 29. December 1861.





